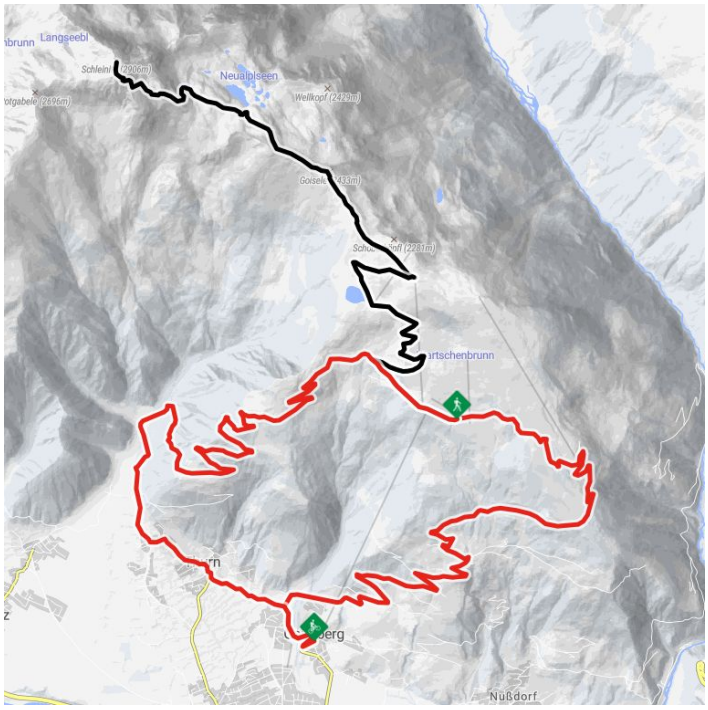
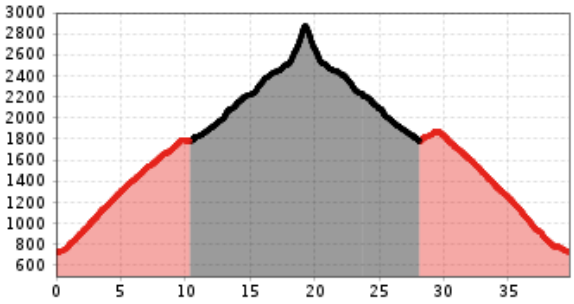
Bike & Hike Schleinitz 2.906m



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit

Bike	hike
Mittel	Schwer

Streckenlänge (in KM)

Streckenlänge gesamt	Bike	hike
39 km	22 km	17 km

Höhenmeter Bergauf

Höhenmeter Bergauf gesamt	Bike	hike
2340 hm	1166 hm	1174 hm

Gesamtzeit der Tour

total tour time	Bike	hike
6.5 h	3 h	3.5 h

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Öffentlicher Verkehr:

Mit dem Regiobus zur Talstation der Zettersfeldbahn.

Parken:

Mit dem Auto über die Zettersfeldstraße hinauf bis zum Parkplatz von der Zettersfeldbahn oder über die Faschingalm-Straße bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz der Faschingalm.

Parkplatz Talstation Zettersfeldbahn oder auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz der Faschingalm.

Ausgangspunkt: Parkplatz Talstation Zettersfeldbahn
Endpunkt: Schleinitz
Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Haltestelle

Gaimberg Zettersfeldbahn

Parkplatz

Parkplatz Faschingalm 1.662m

Parkplatz Zettersfeld-Talstation

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung Bike

Vom Parkplatz der Zettersfeldtalstation führt der Weg über Obergaimberg auf der Faschingalmstraße Richtung Faschingalm. Weiter über Gasthof Bidner zur Bergstation Zettersfeld. Vorbei am Hotel Hoch Lienz geht es über die asphaltierte Straße weiter abwärts über Oberdorf und Thurn zurück zum Ausgangsort. Die Route ist weitgehend asphaltiert, nur eine kurze Wegstrecke ist Schotterweg.

Beschreibung Wanderung

Die Schleinitz ist eine sehr empfehlenswerte und landschaftlich überaus reizvolle Gipfeltour auf einen markanten Berggipfel, die dank der Zettersfeld-Liftanlagen nördlich von Lienz bequem als Tagestour zu unternehmen ist.

Ab dem Panoramarestaurant Steinermandl (2.213 m) geht die Tour weiter über den gut markierten Wanderweg AV Nr. 913 nördlich südwestlich vom Goiselemandl über die Neualplschneid zum Südufer der Neualplseeen. An der Hinweistafel am Südufer geht man an einer Moräne entlang und erreicht den westlichen Bereich der Seenplatte. Nach ein paar felsigen Stellen geht es über grobes Blockgelände hin und her querende zum südlichen Gipfelgrat den markierten Steig weiter aufwärts, ehe man das längst sichtbare Kreuz erreicht. Danach noch ein paar Höhenmeter und man ist am eigentlichen Gipfel auf 2.905 m.

Der Abstieg ist derselbe wie der Aufsteig. Nur kann man beim Rückweg den normalen Wanderweg wählen, welcher linksseitig vom Goiselemandl in Richtung Steinermandl führt.